

GLAMOUR PUR

Eröffnungsgala

Das Christopher Street Day (CSD)-Festival in Stuttgart startet traditionell mit einer glamourösen Eröffnungsgala am Wochenende vor der CSD-Polit-Parade in edlem Ambiente. 2016 wird die Auftaktveranstaltung am Freitag, den 22. Juli mit etwa 350 Gästen im Friedrichsbau Varieté zelebriert. Neben Vertretenden der LSBTTIQ-Community sitzen auch Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur im Saal. Für den abwechslungsreichen Abend gibt die gemeinnützige IG CSD Stuttgart e.V. unter anderem den offiziellen Gala-Guide heraus. Das hochwertige Programmheft informiert die Gäste umfassend zu allen Belangen rund um die Show und das Festival. Von Künstlervorstellungen über Programmablauf, Hintergründen zur Gala oder der Lokation bis hin zu Sonderaktionen und Gewinnspielen bietet das Heft exklusive Einblicke. Neben einer Anzeigenschaltung im Programmheft sind ergänzende Werbepresenzen möglich. Dazu gehören Logobranding, Werbemittelplatzierung sowie zahlreiche zusätzliche Promotionmaßnahmen.

Datum/Veranstaltungszeiten

Freitag, 22.07., 19:00 bis 01:00 Uhr

Ort

Friedrichsbau Varieté, Pragsattel

Besuchende

ca. 350 Menschen

Details zur Gala

Info-, Verkaufs-, Gastronomiestände rund um ein riesiges Zelt im Schlossgarten. Unterhaltung, Musik und Redebeiträge auf einer Kulturbühne sowie ein Markt der Möglichkeiten.

Werbemittel/Logobranding

Auf den Werbemitteln zur Eröffnungsgala besteht die Möglichkeit eines Logobrandings (klassische Logoleiste).

Veranstaltungsplakate: 250 Stück

Veranstaltungsflyer: 2.500 Stück

Preis pauschal: 250 Euro

Werbebranding

Im Rahmen der Gala besteht die Möglichkeit, mit einem Firmen- und/oder Produktbanner präsent zu sein.

Preis: jeweils ab 150 Euro

Promotion/Sampling

Auf der Gala sind Sampling- und Promoaktionen sowie die Durchführung von Gewinnspielen möglich. Aktionsgebiet ist die Veranstaltungsfläche. Aktionszeitraum sind die Betriebszeiten.

Preis: 55 Euro, pro Person

Außerdem sind Info-/Promostände im Foyer sowie die Materialauslage auf Plätzen im Saal realisierbar.

Gala-Programmheft (Gala-Guide)

Heftformat: 210 mm x 210 mm (B x H)

Heftumfang: ca. 28 bis 40 Seiten

Auflage: 500 Stück

Preise/Formate/Zuschläge: Details siehe Tabelle. 10 Prozent Zuschlag für Wunschplatz oder Umschlagseiten.

Beschnitt: je 3 mm an den Randseiten

Papier: Umschlag 250 g/qm, Innenteil 135 g/qm, Bildergruck, weiß, glanz

Druckunterlagen: EPS, TIFF oder PDF, inklusive Schriften und Bilder, Farbmodus CMYK, Auflösung 300dpi.

Verbreitung: Kostenlose Auslage am Gala-Abend auf den Sitzplätzen im Saal. PDF-Version, inkl. Anzeigen, auf csd-stuttgart.de sowie Verbreitung via Social Media.

Redaktionsschluss: 24. Juni 2016

Anzeigenschluss: 30. Juni 2016

Druckunterlagen: 04. Juli 2016

Erscheinung: 20. Juli 2016

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Kontakt

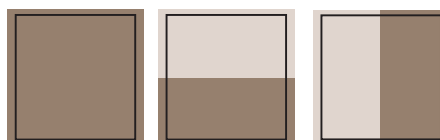
IG CSD Stuttgart e.V.

Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart

Ansprechperson: Christoph Michl

E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de

Telefon: 0151 52800447



1/1 Seite

250 Euro

210 x 210 mm

1/2 Seite

175 Euro

Q: 210 x 105 mm

H: 105 x 210 mm

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTTGART

Die Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. ist Veranstalter des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Festivals mit Kulturwoche samt Empfang im Rathaus, Eröffnungsgala, Polit-Parade, Kundgebung und Hocketse (Straßenfest) in der baden-württembergischen Landeshauptstadt.

Der Verein hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu führt die IG CSD öffentliche Veranstaltungen und Aktionen durch, organisiert Lobbyarbeit in der Politik und sorgt für aktive Aufklärung in der Gesellschaft. Bestehende Probleme und Diskriminierungen sollen deutlich sichtbar gemacht und Lösungswege aufgezeigt werden.

Das CSD-Festival dient auch der Erinnerung an die Ereignisse des 27. Juni 1969, als sich Lesben, Schwule und Transsexuelle in der New Yorker Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street erstmals gegen willkürliche Polizeirazzien zur Wehr setzten. Mit dem CSD sollen und dürfen außerdem die bisher erlangten Erfolge in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, Gleichstellung und Anti-Diskriminierung gefeiert werden.

Somit bewegt sich der CSD in einem ausgewogenen Spannungsfeld zwischen demonstrieren, zelebrieren, engagieren und informieren. Anhand aktiver und umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Ziele und Belange LSBTIQ-Menschen aufmerksam. Mit einem ehrenamtlichen Team von gut einem Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig präsent. Der gemeinnützige Verein zählt über 300 Mitglieder.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 22. bis 31. Juli 2016 statt. Als Höhepunkt zieht die CSD-Polit-Parade am Samstag, den 30. Juli 2016 bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben über 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Am 30. und 31. Juli 2016 findet zudem auf Markt- und Schillerplatz das Straßenfest, die CSD-Hocketse mit Kulturbühne und Open-Air-Disco, statt.

www.csd-stuttgart.de

www.twitter.com/csdstuttgart

www.facebook.com/csdstuttgart

www.youtube.com/csdstuttgart